

Beschluss:

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras bringt die Vorlage ein und begründet sie.
Er regt für den Fall einer Ablehnung an, eine Diskussion über die geeignete Organisation des Tourismusmarketing herbeizuführen.

Ratsherr Kluckhuhn signalisiert für die SPD-Ratsfraktion Kenntnisnahme bzw. Zustimmung zu den Punkten 1. und 3. des Antrags.
Punkt 2. des Antrags würde indes abgelehnt werden. Er beantragt, diesen Punkt zurückzustellen, um weitere Gespräche über eine geeignete Organisation des Tourismusmarketings führen zu können und erst danach zu entscheiden.

Ratsherr Hahn stellt einen Änderungsantrag, demzufolge Punkt 2. des Antrags wie folgt lauten soll:

„Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 2. Quartal 2014 das Tourismusmarketing europaweit auszuschreiben“.

Bei Punkt 3. des Antrags ist der letzte Satz zu streichen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras weist auf Bedenken hinsichtlich der europaweiten Ausschreibung hin und schlägt vor, das Wort „europaweit“ zu streichen, um sich nicht selbst diese Verpflichtung aufzuerlegen. Eine europaweite Ausschreibung würde in diesem Falle nur dann durchgeführt, wenn dies aufgrund vergaberechtlicher Bestimmung vorgeschrieben ist.

Ratsherr Hahn erklärt, den Änderungsantrag entsprechend abzuändern.

Punkt 2. des Antrags lautet demnach:

„Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 2. Quartal 2014 das Tourismusmarketing auszuschreiben“.

Bei Punkt 3. des Antrags ist der letzte Satz zu streichen.

Ratsherr Kommoß fragt nach, inwieweit die Verwaltung gem. § 2 GO nicht ohnehin verpflichtet ist, diese freiwillige Leistung auszuschreiben.

Frau Krull weist darauf hin, dass es eine Verpflichtung zur Prüfung von Alternativen zu Leistungserbringung durch die Verwaltung gibt, nicht aber eine Verpflichtung zur Ausschreibung.

Über den Antrag auf Zurückstellung wird zuerst abgestimmt.

Dieser wird bei 21 zu 21 Stimmen abgelehnt. Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		16	
SPD	14		
Die Grünen	2	2	
BfB/PIRATEN	4		
FDP		2	
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	21	21	

Sodann wird über den Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion abgestimmt.

Diesem wird mit 22 zu 20 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	16		
SPD		14	
Die Grünen	3	1	
BfB/PIRATEN		4	
FDP	2		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	22	20	

Der Vorlage in der geänderten Fassung wird mit 22 zu 20 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	16		
SPD		14	
Die Grünen	3	1	
BfB/PIRATEN		4	
FDP	2		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	22	20	